

Zweites Triple in Folge

TISCHTENNIS / Guntramsdorfs Christopher Krämer kürte sich erneut zum dreifachen Gehörlosen-Staatsmeister.

Krämer-Festspiele bei den Gehörlosen-Staatsmeisterschaften in Innsbruck! Im Vorjahr eroberte der Guntramsdorfer als jüngster Teilnehmer der Verbandsgeschichte alle drei Goldmedaillen. Und heuer konnte er dieses Kunststück wiederholen.

Im Einzel triumphierte er im Finale gegen den Tiroler Mar-

kus Schoch nach 0:2-Rückstand noch knapp in fünf Sätzen. Im Doppel und im Mannschaftsbewerb mit Edim Inetas – er wechselt in der neuen Saison zu Christophers Stammverein TTC Guntramsdorf – war er ungefährdet. Inetas durfte außerdem über den überraschenden dritten Platz im Einzel jubeln.

Für eine weitere Bezirksmedaille sorgte Gerhard Martinetz, Tischtennis-Fachwart beim Gehörlosen-Sportverband. Er erspielte sich mit Günther Duschet Silber im Doppelbewerb. Auch Martinetz spielt in der kommenden Spielzeit für Guntramsdorf. Coach Gerhard Zöchmeister zog bei der Heimreise aus Tirol ein positives Restimee: „Christopher hat gezeigt, dass er die klare Nummer eins ist. Und der dritte Platz von Edim ist für mich eine Sensation. Er will sich durch noch intensiveres Training nächstes Jahr aber weiter verbessern.“

Ein Trio fährt zu den Gehörlosen-Weltspielen

Die Staatsmeisterschaften waren auch der letzte Test vor den Deaf-Olympics, den Gehörlosen-Weltspielen Anfang September in Taiwan. Für Edim Inetas kam die Leistungsexplosion etwas zu spät, da die Nominierung für die Österreichische Mannschaft bereits vor den Meisterschaften gemacht wurde. So vertritt neben Krämer und Vizemeister Schoch Rene Ganahl unser Land bei den Spielen.



Erfolgs-Truppe. Edim Inetas, Christopher Krämer, Gehörlosen-Nationaltrainer Gerhard Zöchmeister, Markus Schoch und Rene Ganahl (von links).

FOTO: ZVG